



UNHCR

The UN
Refugee Agency

Bundesweite Vorbereitungstagung zur IKW 2024

**Neue Räume für sichere Zugangswege von
Geflüchteten**

UNHCR: Resettlement und andere Aufnahmeprogramme

Rebecca Einhoff

I. UNHCR: Mandat und Aufgaben



- Internationaler Flüchtlingsschutz
- Dauerhafte Lösungen
 - Integration
 - Rückkehr
 - Resettlement

II. Sichere Zugangswege nach Deutschland

- **Resettlement** → AT nach § 23 Abs. 4 AufenthG
- **Staatlich-zivilgesellschaftliches Programm „NesT“** (seit 2019; RST-Aufnahme unterstützt durch Mentoringgruppen) → AT nach § 23 Abs. 4 AufenthG;
- **Humanitäre Aufnahmeprogramme** (HAP 2013-2015 für Flüchtlinge aus Syrien, HAP für syrische Flüchtlinge aus der Türkei seit 2016, BAP Afghanistan seit 2022) → AT nach § 23 Abs. 2 AufenthG;
- **Humanitäre Visa** (z.B. Aufnahme von „syrischen Weißhelmen“, afghanischen Ortskräften oder individuellen Härtefällen) → AT nach § 22 S. 1 oder S. 2 AufenthG;
- **Länderaufnahmeprogramme** (Familienangehörige von syrischen [und teils irakischen bzw. afghanischen] Staatsangehörigen) seit 2013 → AT nach § 23 Abs. 1 AufenthG;
- **Humanitäre Aufnahmeprogramme der Bundesländer** (Beispiele Brandenburg [JOR], Berlin [LEB] und Schleswig-Holstein [EGY]) → AT nach § 23 Abs. 1 AufenthG;
- **Stipendienprogramme** („Leadership for Syria“, „Leadership for Africa“ [DAAD]) → AT nach § 16 Abs. 1 AufenthG;
- **Nachzug von Mitgliedern der erweiterten Familie**, z.B. Unterstützung von Familiennachzugsverfahren in Zusammenarbeit mit IOM („FAP-Zentren“) oder **Unterstützungsprogramme** vor Ort (Bsp: UNHCR);
- **Humanitäres Aufnahmeprogramm** aus Griechenland (Herbst 2020) für Flüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte aus Griechenland -> AT nach § 23 Abs. 2 AufenthG.

III. Resettlement

Worum geht es beim Resettlement?

Resettlement erfüllt drei wichtige Aufgaben:

- **Resettlement ist neben freiwilliger Rückkehr und lokaler Integration eine dauerhafte Lösung für eine signifikante Zahl von Flüchtlingen.**
- **Resettlement rettet Leben und bietet Menschen Schutz, deren Leben, Freiheit, Sicherheit oder Gesundheit in ihrem Erstzufluchtsland in Gefahr ist.**
- **Resettlement ist ein wichtiges Instrument internationaler Verantwortungsteilung und Solidarität gegenüber den großen Aufnahmestaaten.**
- **WICHTIG: Resettlement ergänzt den individuellen Flüchtlingsschutz.**

III. Resettlement

Wann kann eine Person für Resettlement vorgeschlagen werden?
Voraussetzungen

1. Es muss sich um eine Person handeln, die u.a. auf Grundlage der Genfer Flüchtlingskonvention im Erstaufnahmestaat als Flüchtling anerkannt wurde.



2. Zusätzlich muss mindestens eines der sog. Resettlement - Kriterien erfüllt sein.

III. Resettlement

Wann kann eine Person für Resettlement vorgeschlagen werden?
- Resettlement-Kriterien -



Resettlement-Kriterien:

- **rechtliche und/oder physische Schutzbedürfnisse** des Flüchtlings im Erstaufnahmestaat;
- **überlebende Opfer von Folter und/oder Gewalt;**
- **medizinischer Behandlungsbedarf;**
- **Frauen und Mädchen mit besonderer Risikoexposition;**
- **Trennung von Familienmitgliedern;**
- **Kinder und Jugendliche mit besonderer Risikoexposition;**
- **Personen, denen auf absehbare Zeit keine andere dauerhafte Lösung zur Verfügung steht.**

IV. Globaler RST-Bedarf



Globaler Resettlement-Bedarf 2024

➤ **Über 2,4 Millionen Flüchtlinge**

Quelle: UNHCR, Projected Global Resettlement Needs 2024

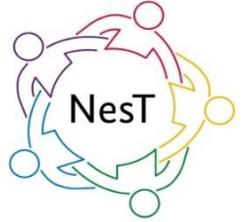
**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kontakt:
Rebecca Einhoff
UNHCR-Vertretung in Deutschland
einhoff@unhcr.org





Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



NesT – Neustart im Team

Staatlich-zivilgesellschaftliches Aufnahmeprogramm
für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge

Bundesweite Vorbereitungstagung zur Interkulturellen Woche 2024

23. Februar 2024, Magdeburg

Wie kam es zu NesT?



- Vorbild: Community sponsorship-Programme anderer Staaten
- Konzeption und Umsetzung: Gemeinsam durch Staat, UNHCR, Kirchen, Wohlfahrtsverbände und Stiftungen
- 2019: Start Pilotprojekt
- 2023: Programmverstetigung
- Anschubfinanzierung durch Bertelsmann Stiftung und Stiftung Mercator
- Seit 2022 Finanzierung durch BAMF



Was ist NesT?



- Staatlich-zivilgesellschaftliches Programm zur Aufnahme besonders schutzbedürftiger Flüchtlinge
- Mentoring-Programm
- Sicherer, legaler Zugangsweg
- Dauerhafte, sichere Zukunft in Deutschland
- Zusätzliche Aufnahme
- Positives Signal gegen gesellschaftliche Spaltung

Wer sind die Akteure?



- Besonders schutzbedürftige Flüchtlinge
- Mentorinnen und Mentoren
- Programmverantwortliche (Steuerungsgruppe)
 - Bundesministerium des Innern und für Heimat
 - Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
 - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- UNHCR
- Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle (ZKS)
- Projektgruppe

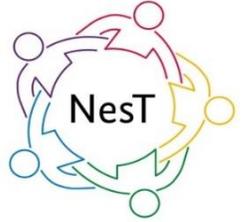
Wie funktioniert NesT?



- Teil der deutschen Resettlement-Aufnahmen
- Vorschlag zur Aufnahme durch UNHCR
- Auswahl der Flüchtlinge durch deutsche Behörden
- Rechtsgrundlage: § 23 Abs. 4 AufenthG
- Bildung einer Mentoring-Gruppe
- Matching mit Mentoring-Gruppe
- Einreise



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

nest@bk.bund.de

www.neustartimteam.de

NesT – Neustart im Team



Sie möchten helfen, besonders
schutzbedürftige Flüchtlinge in Deutschland
aufzunehmen und sie
beim Ankommen unterstützen?

Dann ist das Programm
„NesT – Neustart im Team“ etwas für Sie!

Film NesT-Gruppe Paderborn

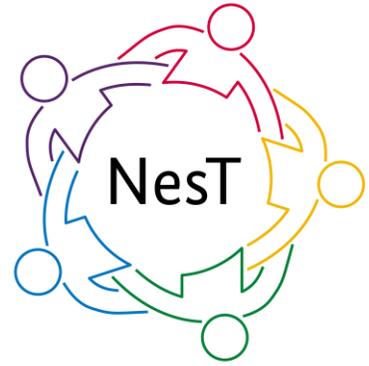
<https://www.youtube.com/watch?v=Ak7Maj4TD-A>

„2021 kam die somalische Familie nach Deutschland, nachdem sie 11 Jahre im Flüchtlingscamp Kakuma in Kenia gelebt hat.

Mit Hilfe der Unterstützung der Mentoring-Gruppe des Fußballvereins SC Aleviten Paderborn meistern sie den Neustart und haben große Ziele für die Zukunft.“



Die Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle für NesT



Evangelische Kirche
von Westfalen

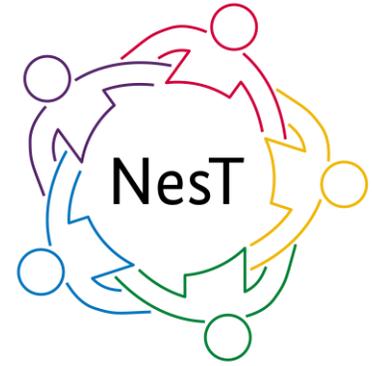


Deutsches
Rotes
Kreuz



- Schnittstelle zwischen Staat und Zivilgesellschaft
- Bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Programm
- Begleitung, Beratung und Schulungen für Mentorinnen und Mentoren
- Anlaufstelle für die eingereisten Flüchtlinge

Wie kann die Zivilgesellschaft die Aufnahme von Flüchtlingen über NesT ermöglichen?



Mindestens **4 Personen** schließen sich zu einer **Mentoring-Gruppe** zusammen.



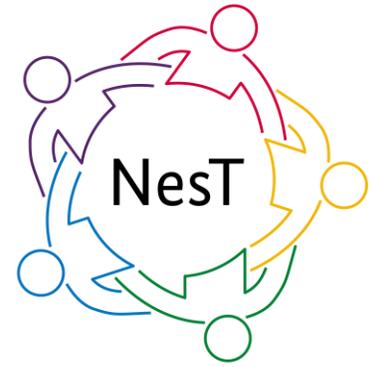
- ✓ suchen geeigneten Wohnraum
- ✓ organisieren die Finanzierung der Miete für 1 Jahr
- ✓ unterstützen die Einreisenden 1 Jahr lang bei der Integration



Aufgaben von Mentor:innen

- Unterstützung bei Behördengängen, Suche Schulplatz, Arztbesuchen etc.
- Ermöglichung der Teilnahme an Begegnungen, Sportangeboten, Festen etc.

Welche Schritte geht eine Mentoring-Gruppe bis zur Ankunft der Flüchtlinge?



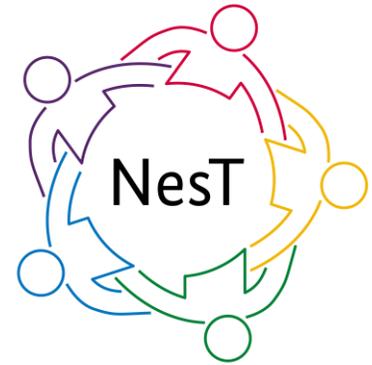
Interessensbekundung

Basisschulung

Antragstellung

Wohnraum /Finanzierung

Welche Schritte geht eine Mentoring-Gruppe bis zur Ankunft der Flüchtlinge?



Matching-Vorschlag

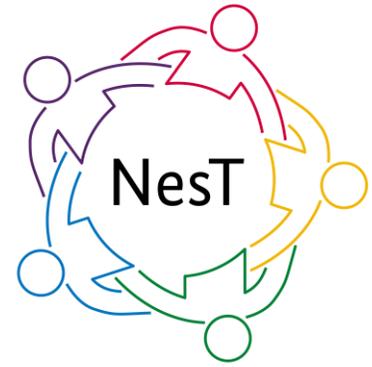
Schulung „Erste Schritte am Wohnort“

Einreise und Abholung

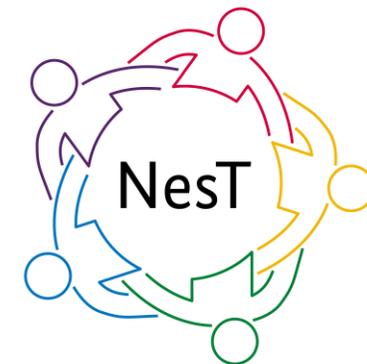
1 Jahr Integrationsbegleitung



Unterstützung und Begleitung der Mentoring-Gruppen durch die ZKS



- Beratung und Unterstützung bei Fragestellungen und Problemen
- Regelmäßige Monitoring-Gespräche im 1. Jahr
- Schulungsangebote: Interkulturelle Kommunikation, Umgang mit Traumata, Situation in Herkunftsländern, Nähe und Distanz im Ehrenamt etc.
- Vernetzungstreffen mit anderen Mentoring-Gruppen
- Supervision bei Bedarf



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Katharina Weiser

katharina.weiser@caritas.de

0761/200 476

Mehr Informationen

www.neustartimteam.de

[Facebook](#) und [Instagram](#)